



Brillenspiel – ein Brainstorming der etwas anderen Art

ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 10

IDEE Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Es gibt Menschen, die sehen alles durch die rosarote Brille. Es gibt aber auch Menschen, die eher als Schwarzseher gelten. Die verschiedenen Perspektiven auf ein Thema geben unterschiedliche Einblicke. Als lockerer Einstieg in das Thema Lesen in einer Gruppe bietet es sich an, einmal die positiven und die negativen Aspekte des Lesens zu sammeln.

Ablauf

Alle erhalten zunächst eine rosarote Brille und setzen diese auf. Sollte es nicht genügend Brillen geben, können sich auch drei bis vier Personen eine Brille teilen und diese jeweils nacheinander aufsetzen. Die Spielleitung beginnt: „Jetzt setzen wir die rosarote Brille auf und jeder sagt einen Satz zu dem Thema ‚Lesen durch die rosarote Brille betrachtet‘“.

Beispiele:

„Wenn ich lese, dann kann ich alles um mich herum vergessen und in eine andere Welt abtauchen.“

„Lesen bietet mir die Möglichkeit zu erfahren, was andere Menschen denken und fühlen.“

Ist diese erste Brainstorming-Runde abgeschlossen, kommt die schwarze Brille (= Sonnenbrille) zum Einsatz. Ebenso wie in der ersten Runde setzen sich alle nacheinander eine schwarze Brille auf und sagen einen Satz zu dem Thema „Lesen durch die schwarze Brille betrachtet“.

Beispiele:

„Lesen ist langweilig.“

„Lesen ist anstrengend und zeitraubend.“

Abschließend haben alle Schülerinnen und Schüler nicht nur das Thema Lesen umfassend betrachtet, sondern sie lernen auch zukünftig einen Gegenstand von mehreren Seiten zu beleuchten.

Tipp: Wegen der Brillengestelle lohnt es sich beim Optiker zu fragen. Dort erhält man aussortierte Brillengestelle oft kostenlos. Eine Alternative ist, Brillen aus Pappe zu basteln.

Alternative: Diese Methode kann auch als Einstieg zu anderen kontroversen Themen oder zur Sammlung von Argumenten genutzt werden.

